

An der Stadtrat Schlieren
8952 Schlieren

Schlieren, 16.02.2023

Postulat: Einführung eines Jugendparlaments in Schlieren

Antrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert, die Einführung eines Jugendparlaments zu prüfen und dem Gemeindeparlament darüber Bericht zu erstatten, ob und in welcher Form er dem überwiesenen Postulat zu entsprechen gedenkt oder entsprochen hat.

Begründung:

Bei den Kantonswahlen vom 14. Februar 2023 hat Schlieren mit einer Wahlbeteiligung von 21.2% den 4. letzten Platz der gesamten Zürcher Gemeinde eingenommen. Bereits die kommunalen Wahlen im Jahr 2022 (Erneuerungswahl von 36 Mitgliedern des Gemeindeparlaments) wiesen eine tiefe Beteiligung von 27.3% auf.

Es zeigt sich ein zunehmendes Desinteresse für die Schweizer Politik und es wird zunehmend schwieriger, neue, junge Mitglieder für jegliche Parteien für die passive oder gar aktive Teilnahme in der Gemeindepolitik zu begeistern.

Damit die Stadt Schlieren der aktuellen Entwicklungen entgegenwirken kann, müssen jetzt Massnahmen definiert werden, um die Jugendlichen der Stadt für die Politik zu begeistern. Begeisterung kann dabei durch aktive Einbindung gefördert werden, indem sie politische Vorstösse im Rahmen eines eigenen Parlaments behandeln und allenfalls auch finanzielle Beiträge für Projekte im Jugendbereich auf Basis eines vom «Erwachsenen»-Parlament bestimmten Betrags sprechen können.

Durch die Bildung eines Jugendparlaments verfügen die Jugendlichen über einen Kanal für ihre Anliegen und zudem wird die politische Bildung gefördert. Die Einführung eines solchen Parlaments hat zusätzlich Signalwirkung nach aussen und es wird deutlich, dass sich Schlieren für die Jugend und Bildung einsetzt. Gleichzeitig ist es eine Chance für die Schlieremer Schulen, beim Aufbau und der Begleitung des Jugendparlaments mitzuwirken.

David Baumann
Fraktion GLP Schlieren